

Eine links, eine rechts: Bei den Frauen laufen die Stricknadeln heiß



(KUL/FOTO: KULLMANN) Stricken für eine gute Sache hat es im Foyer des Aalener Ostalb-Klinikums geheiß: Frauen aus der ganzen Region trafen sich hier zum Weltstricktag, um Wollenes für die Kleinsten unter den Neugeborenen zu stricken, für die Frühchen. Von groben Wollsachen kann keine Rede sein und auch die Pullover und obligatorischen Socken haben nicht Größe 40 aufwärts, sondern erinnern unverkennbar an Däumelinchens Konfektionsgröße. Klein, sehr klein sind auch die Empfänger all der niedlichen Schuhe, Strümpfe, Pulloverchen und Mützchen -- die Frühchen. Da es für sie keine Bekleidungs-Standardgröße gibt, ruft der Weltstricktag alle Strickenden zur Kleiderproduktion auf. In Aalen reagierte der Strickkreis des Bürgerspitals darauf und organisierte die Aktion in der Klinik. Der Bedarf an Söckchen, Mützchen und Stulpen sei riesengroß, bestätigt die Stellvertretende Pflegedirektorin